

BdP LV SH/HH - Halbjahresaktion
Pfadfinderstufe

Infoheft

Impressum

Herausgeber

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Landesverband Schleswig-Holstein / Hamburg e.V.
Am Alten Markt 6
22926 Ahrensburg
04102/1722

Redaktion, Satz & Layout

Imme Schaffitzel
Timo Barfknecht
Timo Zett & Imme Schaffitzel (Logo)
Texte aus der Arbeitshilfe Schwarzfahren und aus der
Arbeitshilfe 50 geile Sippenstunden und aus dem Aktivbuch
teilweise kopiert

Spielidee

P-Team des BdP LV SH/HH e.V.

Fotos

BdP Landesverband SH-HH, SiT/KfG 2008
Imke Schaffitzel, Johannes Bebensee

Urheberschutz

Diese Arbeitshilfe ist eine interne Publikation des BdP LV
SH/HH e.V. und daher nicht im Sinne des Presserechts zu
behandeln. Abdruck – auch auszugsweise – ist ausdrücklich
erwünscht, jedoch nur nach Absprache.

blaumachen - landesweit

Inhalt

| | |
|------------------------------------|----|
| Impressum | 1 |
| Vorwort | 3 |
| Spielidee | 4 |
| Ablauf | 4 |
| Regeln | 6 |
| Wie kann ich Kohten sammeln? | 7 |
| Sippenstunden | 8 |
| Tagesausflüge | 19 |
| Fahrt/Exkursion | 21 |
| Projekte | 27 |
| Aktionen im LV | 32 |
| Kontakt | 35 |

Vorwort

Liebe Sippen,

im letzten Jahr hieß es SchwarzFahren! Viele Sippen in Schleswig-Holstein und Hamburg haben sich auf Fahrt gemacht, Wegpunkte angesteuert, Fotos und Chroniken eingeschickt.

In diesem Jahr kommt eine neue Aktion.

Das Motto: Macht blau! Das ganze Land!

Unter diesem Motto gilt es durch viele Ideen und tolle Sippenstunden, durch Exkursionen, Projekte und Fahrten das Land zu erfahren. Alles was ihr mit eurer Sippe im nächsten halben Jahr so anstellt bringt euch ein paar Kohten mehr, mit denen ihr das Land erfahren könnt. Außerdem könnt ihr gucken, was die anderen Sippen so machen, mit ihnen in Konkurrenz treten oder euch mit ihnen verbünden.

Wir freuen uns auf ein spannendes halbes Jahr, auf viele Ideen und viel Spaß in der blauen Stufe.

Euer

P-Team

blaumachen - landesweit

Spielidee

Bei **blau machen – landesweit** können Sippen typisches Pfadfinderprogramm erleben – dies können Sippenstunden sein, eine Fahrt durchführen oder auch an Veranstaltungen des Landesverbandes teilnehmen. Für euer Programm erhaltet ihr „Kothen“, mit deren Hilfe ihr Regionen auf einer Deutschlandkarte in eurer Sippenfarbe einfärbt. Ziel ist es, dass eure Sippe möglichst viele Regionen in der Sippenfarbe einfärbt.

Außerdem bekommt ihr als Sippe eine eigene Seite. Auf dieser könnt ihr euch vorstellen und alle eure Aufgabenfotos werden ausgestellt. Ihr könnt anderen Sippen also zeigen, was ihr drauf habt.

Ablauf

Der **Ablauf** ist also einfach:

1. Ihr meldet euch auf der Webseite www.bdp-sh-hh.de/blaumachen als Sippe bei „blau machen“ an. Ihr erhaltet euren Farbton.
2. Ihr plant euer eigenes Sippenstundenprogramm oder schaut in der Programm- und Aufgabenliste nach. Alles wird mit Kothten belohnt.
3. Ihr führt Programm durch und meldet dies auf der Webseite. Dabei fügt ihr i.d.R. ein Beweisfoto bei. Bei LV Aktionen braucht ihr kein Foto.

blaumachen - landesweit

4. Für euer Programm bekommt ihr „Kohten“, mit denen ihr Regionen erfahren könnt, in eurem Farbton einfärben könnt.
5. Eine Region erscheint dann in eurer Farbe, wenn ihr die meisten Kohten in dieser Region habt.

Auf dem Bundeslager findet während eines Landessippenführungstreffen die große Siegerehrung statt. Der Preis wird natürlich noch nicht verraten, es sei nur so viel gesagt, es lohnt sich zu gewinnen.

blaumachen - landesweit

Regeln

Damit es bei „blau machen“ fair zugeht, gibt es einige Regeln zu beachten:

❖ **Fairness**

- Damit „blau machen“ funktioniert, müsst ihr fair zueinander sein. Wir können und wollen ja nicht alles kontrollieren – daher gibt es immer Möglichkeiten zu schummeln. Nutzt sie einfach nicht 😊

❖ **Regionen einfärben**

- Eine Region wird in eurer Farbe gefärbt, wenn ihr die meisten Kothlen in dieser Region aufbaut.

❖ **Regionen einer anderen Sippe abnehmen**

- Ihr könnt natürlich auch einer anderen Sippe eine Region abnehmen, indem ihr mindestens zwei Kothlen mehr in der Region aufbaut. Die Kothlen der anderen Sippe wandern dann wieder in deren Materiallager zurück

❖ **Kothlen verrücken**

- Ihr könnt Kothlen wieder abbauen. Die wandern dann zurück in euer Materiallager. Von da aus könnt ihr die Kothlen wieder auf ein anderes Gebiet setzen.

❖ **Kothlen anderer Sippen**

- Ihr könnt keine Kothlen anderer Sippen verrücken oder abbauen. Jede Sippe kann nur eigene Kothlen verrücken.

blaumachen - landesweit

Wie kann ich Kohten sammeln?

Einfache Sippenstunde



Ihr trefft euch zur Sippenstunde/zum Heimabend, und macht eure Sippenstunde zu einem bestimmten Thema, (abhängen oder Fußball daddeln zählt nicht!)

Tagesausflug



Ihr macht mit eurer Sippe zu einem bestimmten Thema einen Tagesausflug, der nicht am Stammesheim ist und ca. fünf Stunden oder länger dauert (inkl. Hin- und Rückfahrt)

Projekt



Ihr arbeitet mit eurer Sippe über mehrere Wochen zu einem Thema (mindestens vier Sippenstunden).

Fahrt/Exkursion



(pro Übernachtung)

Ihr geht mit eurer Sippe auf Fahrt oder macht eine Exkursion mit mindestens einer Übernachtung.

Aktionen im LV



bis

Eure Sippe oder einige bzw. auch einer eurer Sippe besucht eine LV-Aktion.

Extraaufgaben



(für 1.Platz)



(für 2.Platz)

Noch einige Hinweise:

- ❖ Ihr könnt die folgenden Beispiele benutzen, es zählen natürlich aber auch eigene Ideen
- ❖ Noch mehr Ideen zu Sippenstunden und Projekten findet ihr unter www.bdp-sh-hh.de bei den Arbeitshilfen der Pfadfinderstufe
- ❖ Wenn euch etwas unklar ist, meldet euch einfach bei Peter oder Imme
- ❖ Es können online auch mal Probleme auftreten, nicht verunsichern lassen
- ❖ Falls ihr eine Idee habt, die ihr nicht einordnen könnt, einfach nachfragen, es geht bestimmt trotzdem

blaumachen - landesweit

Sippenstunden



blaumachen - landesweit

Kerzenziehen

Material: Kerzenwachs, Kerzendochte, Feuer/ Herd, Topf

Man erwärmt das Wachs im Topf. Wenn das Wachs flüssig ist, dann nimmt man einen Docht und tunkt ihn für 5 Sekunden ins Wachs und zieht ihn wieder hinaus. Wenn das Wachs am Docht getrocknet ist, wiederholt man das solange, bis sich eine schön dicke Schicht Wachs an dem Docht befindet. So hat man eine Kerze.

Halstuchringe

Material: Bambusrohr, Feinsäge, Schmirgelpapier, Acrylfarbe, dünne Pinsel, Klarlack, Schokolade, Pappteller, - becher, Zeitungspapier

1. 3 – 4 cm lange Stücke von dem Bambusrohr absägen
2. Äußerste Schicht des Bambusstückes abschleifen
3. Ränder abbinden
4. Kreativität beim gestalten des Ringes freien Lauf lassen
5. trocknen lassen
6. Klarlack gut umrühren
7. mit dem für den Klarlack vorgesehenen Pinsel den Ring lackieren
8. WICHTIG: jetzt lang trocknen

blaumachen - landesweit

Lollies selber machen

Material: 250 g Zucker, 3 EL Traubenzucker, Ein wenig Wasser
Lollystiele (z.B. Eisstiele aus Holz), Fruchtsirup in eurem Lieblingsgeschmack, Küchenwaage, ein großer und ein kleiner Topf, Löffel, Topfhandschuhe, Frischhaltefolie, Backblech, ein Zuckerthermometer (Zeigt Temperaturen bis etwa 150° C an. Wird aber nicht unbedingt benötigt.)

Füllt in den großen Topf etwas Wasser und bringt es zum Kochen (Am besten lassen sich Lollies auf einem Gaskocher/herd herstellen, da sich die Temperatur gut regeln lässt.). In der Zwischenzeit füllt ihr den Traubenzucker und



den normalen Zucker in den kleinen Topf und gebt ein wenig Wasser hinzu (Nur soviel, dass ihr einen Zuckerbrei bekommt.). Stellt den kleinen in den großen Topf und beobachtet, wie der Zucker sich auflöst. Rühren nicht vergessen! Nach einiger Zeit beginnt die Zuckermasse kleine Blässchen zu bilden. Jetzt gebt ihr einen Schuss Sirup hinzu und rührt wieder um.

Sobald die Masse größere Blasen schlägt (bei ca. 145° C), nehmt ihr den kleineren Topf mit den Handschuhen aus dem Wasserbad und kippt die Zuckermasse vorsichtig auf das Backblech. Mit den Stielen lassen sich nun die Lollies aufwickeln. Stellt sie in ein Glas o.ä. und lasst sie auskühlen. Habt ihr alles richtig gemacht werden die Lollies richtig fest.

Abschließend könnt ihr sie in Folie einwickeln, so sind sie länger haltbar.

Falls es beim ersten Mal nicht richtig geklappt hat,

blaumachen - landesweit

versucht es einfach erneut. Wurden die Lollies nicht fest, ist die Masse nicht heiß genug geworden bzw. wurde zu früh vom Herd genommen. Sind die Lollies bitter oder zu dunkel, nehmt die Masse nächstes Mal früher aus dem Wasserbad.

Düsenschiffe

Material:

pro Person: 1 Ei, 1 Holzstück, 1 Teelicht, 4 Nägel, Messer

Für alle: Schleifpapier, Feuer, Tesafilm, Spritze, Toast + Milch

- 1.) Bootsform aufzeichnen und Holzstück zurecht sägen (ca. 20 cm lang, 2 cm hoch und vorne spitz zulaufend), glatt schleifen.
- 2.) Teelicht in der Mitte aufkleben und rund ums Teelicht 4 Nägel einschlagen.
- 3.) Ei auspusten, großes Loch zukleben, kleines Loch mit Nadel ausglühen.
- 4.) 2 ml Wasser ins Ei füllen und ausgepustetes Ei auf die Nägel legen.
- 5.) Teelicht anzünden und das Schiff fährt los!

blaumachen - landesweit

Leuchtturm basteln

Material:

aus dem Heim: dicke und dünne Pinsel, kleine Schalen oder Teller für die Farben,

aus dem Bastelgeschäft (oder auch Heim): Acrylfarbe in grau, blau, weiß, rot, schwarz und gelb, Lack,

aus dem Gartencenter: Blumentöpfe aus Ton in den Größen 1x3,5 , 1x7, 2x9, 2x10, 1x13 cm, dazu einen Untersetzer 8 cm, eine Schale 19cm

1. Blumentöpfe ggf. saubermachen, Preisschilder entfernen usw.

2. Die Schale umgekehrt zu unterst und die anderen Blumentöpfe umgedreht der Größe nach aufeinander stapeln - so soll der Leuchtturm mal werden -> jetzt schon mal überlegen, wo die roten und weißen Streifen hinsollen.



3. Die Schale grau anmalen, trocknen lassen und unten (aufpassen: Wir haben die Schale vorhin schon umgedreht!) mit Wellenmuster versehen.

4. Die großen Blumentöpfe (9 - 13 cm) mit dicken roten und weißen Streifen bemalen, trocknen lassen, ggf. gelbe Fenster aufmalen.

5. Den 7 cm Blumentopf unten mit einem gelben Ring als Fenster versehen. Fensterstreben mit einem dünnen Pinsel und schwarzer Farbe nach dem Trocknen auftragen. Oberen Teil des kleinen Blumentopfes und den Untersetzer ebenfalls schwarz anmalen.

blaumachen - landesweit

6. Der kleine Blumentopf wird rot.
7. Wenn alle Teile getrocknet sind, müssen sie noch lackiert werden.
8. Der Leuchtturm ist jetzt fertig für die rauen Küsten oder fast genauso raue Gärten und Gartenteiche in Norddeutschland.

Collagen basteln

Material: Papierrolle, alte Zeitschriften, Scheren, Kleber

Als Sippenführer kannst du dir ein beliebiges Thema auswählen, mit dem du dich in der Sippenstunde beschäftigen möchtest, z.B. Zukunft auswählen.

Die Sipplinge bekommen mehrere alte Zeitschriften und auf dem Tisch oder auf dem Boden wird ein großes Stück Papier ausgelegt. Jetzt sollen die Sipplinge in den Zeitschriften passende Bilder zu dem Thema ausschneiden.

Anschließend sollen sie Versuchen Unterthemen zu finden und die ausgeschnittenen Teile versuchen zu sortieren und auf das große weiße Papier zu kleben, sodass ein Gesamtbild entsteht, was man anschließend im Sippenraum aufhängen kann. Je nach Thema ist ein kleines Zusatzprogramm.

blaumachen - landesweit

Mosaikspiegel bauen (2 Sippenstunden)

Material: alte Fliesen (verschiedene Farben), Fliesenkleber, Fugenmasse, eine Spiegelfliese pro Person (Das bekommt man alles ganz gut beim örtlichen Fliesenhändler. Wenn ihr nett fragt, gibt es oft auch Fliesenreste umsonst.) + Hammer, Wasser, altes Handtuch, Schalen

Jeder Teilnehmer braucht eine große, heile Fliese und eine kleinere Spiegelfliese. Außerdem brauchen wir jede Menge kaputte Fliesen. Diese müssen wir uns selber machen. Dazu: Eine Fliese in ein altes (!) Handtuch einwickeln und ordentlich mit einem Hammer draufschlagen. Am besten macht ihr das draußen auf dem Gehweg oder großen Steinen (sonst geht euch vielleicht der Boden kaputt). Die Bruchstücke dann in einer Schale sammeln.

Nun mischen wir in einer Schale den Fliesenkleber an (nach Anleitung auf der Packung). Mitten auf die große Fliese wird die Spiegelfliese geklebt. Danach kann jeder die Umrandung des Spiegels selber mit den Mosaiksteinen gestalten (Muster, wild durcheinander,...). Dazu einfach die kleinen Steine mit dem Kleber auf die andere Fliese kleben. Das ganze gut trocknen lassen (am besten eine Woche).

In der nächsten Gruppenstunde werden die Zwischenräume verfügt. Dazu die Fugenmasse anrühren (wie auf der Packung beschrieben) und in die Zwischenräume einbringen. Am besten geht dies mit einem feuchten Finger. Das ganze etwas trocknen lassen und zum Abschluss putzen.

Es ist möglich in die Fliese zwei Löcher zu bohren, um sie besser aufhängen zu können. Hierfür braucht ihr einen speziellen Fliesenbohrer aus dem Baumarkt. Außerdem eine kräftige Bohrmaschine.

blaumachen - landesweit

Brettspiel bauen

Material: Eine Holzplatte (ca. 60x60cm), Farbe, Pinsel, Papier, Stifte, Schere



Nach einem netten Anfangsspielchen geht's richtig los. Zuerst macht ihr euch mit den Sipplingen Gedanken was für Felder im Spiel enthalten sein sollen (z.B. Wissensfelder, Actionfelder, Pantomimefelder, Aussetzen etc.) Dann zeichnet ihr mit einem Bleistift die Felder auf das Holzbrett und verbindet sie miteinander, sodass ein Weg von einem Startfeld zu einem Zielfeld entsteht. Anschließend könnt ihr die Felder und das gesamte Spielbrett farbig gestalten. Während die Farbe trocknet könnt ihr euch für die verschiedenen Felder die Karten schreiben (z.B. Fragen, Aufgaben, Pantomimebegriffe etc.) Zum Schluss braucht ihr noch Spielfiguren. Die könnt ihr aus Holz schnitzen oder aus Pappe basteln, einen Würfel und eine Spielanleitung. Fertig ist das Spiel. Jetzt braucht ihr nur noch einen kreativen Namen und dann kann's lustig werden.

blaumachen - landesweit

Uhren bauen

Material: Uhrenwerke (z.B. bei Conrad ab 3,95), Batterien (wenn nicht bei den Uhrenwerken dabei), Sperrholz (3 mm stark, mindestens doppelt so breit und lang wie der längste Zeiger), Holzfarben (möglichst schnell trocknend), Laubsägen, Sägeblätter (viel mehr als man denkt ;-), Schleifpapier, Bohrmaschine + Bohrer, Optional: LötKolben

Die Uhrenwerke sind etwas empfindlich und sollten bei jungen Sipplingen erst später verteilt werden. Als erstes sägen wir das Uhrenblatt (die Rückwand der Uhr) aus. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Beim Sägen macht es Sinn, dass immer einer das Werkstück festhält und ein Anderer sägt.

An den rauen Sägekanten kann man sich Splitter holen und sie sehen nicht gut aus. Deshalb sollten die Kanten mit etwas Schmirgelpapier abgerundet werden. Anschließend wird das Uhrenblatt angemalt. Man kann auch mit einem LötKolben die Zahlen in das Uhrenblatt brennen oder die Zeiger anmalen. Während die Farbe trocknet kann man schon mal etwas aufräumen und ein Spiel spielen. In das getrocknete Uhrenblatt wird nun ein Loch für das Uhrenwerk gebohrt. Vielleicht kann man bei dieser Gelegenheit auch gleich noch ein Loch zum Aufhängen bohren. Damit das Uhrenwerk sich später nicht dreht, klebt man es auf der Rückseite des Uhrenblattes fest. Von vorne werden dann die Zeiger aufgedrückt und schon ist unsere Uhr fertig.

blaumachen - landesweit

Traumstadt aus Knete

Material:

Für die Knete: 400 Gramm Mehl, 200 Gramm Salz, 2 Esslöffel Alaunpulver, (das sind etwa 11 Gramm. Alaunpulver bekommst Du in der Apotheke), einen halben (1/2) Liter kochendes Wasser, 3 Esslöffel Speiseöl, eine Messerspitze Lebensmittelfarbe (z.B. aus der Drogerie)
Sonst noch: Großer Tisch oder Plastikplane, Einen Stadtplan, Foto

Dazu Mehl, Salz und die 2 Esslöffel Allaunpulver gut vermischen. Während einer weiterrührt, schüttest Du nun den halben Liter kochendes Wasser dazu. Als nächstes die 3 Esslöffel Speiseöl und eine der Lebensmittelfarben in die Schüssel geben und mit dem Handrührgerät oder dem Mixer solange gründlich weiterrühren, bis eine Knetmasse entstanden ist. Sollte die Knetmasse zu trocken sein, kannst Du noch ein wenig Öl hinzugeben und noch einmal gründlich durchrühren.

Die Knete muss jetzt noch etwas abkühlen. Danach könnt ihr frei drauflos bauen. Die Knete ist zwar ganz gut löslich, aber ihr macht es euch einfach, wenn ihr sie nicht in einen Teppich oder eure Kleidung schmiert. Also einfach die Plane unterlegen.

Sobald eure Stadt fertig ist, fotografiert ihr sie und schreibt einen Brief an den Bürgermeister. Beschreibt ihm auf jeden Fall wer ihr seid und was ihr gebaut habt. Vielleicht kann er sich ja darum kümmern, dass ein wenig von euren Wünschen erfüllt werden. Legt ihm natürlich das Foto bei.

blaumachen - landesweit

Tagesausflüge



blaumachen - landesweit

Macht mit eurer Sippe einen Ausflug zum Tierpark oder zu einem Museum, das euch alle interessiert. Sehr interessant ist z.B. Dialog im Dunkeln in Hamburg und Rendsburg.

Besucht andere Sippen im Landesverband und schaut mal was die so machen. Ihr könnt auch andere Sippen einladen oder mal zusammen Programm planen.

Macht einfach mal einen netten Tag in der Natur, über Feuer kochen, singen und plaudern. An so einem Tag kann man auch wunderbar noch zwei Stunden Kanu fahren oder ein Floß oder ein Baumhaus bauen.

Übt mit eurer Sippe einige Lieder ein und macht Straßenmusik in der Stadt. Da könnt ihr auch wenig Geld für eure Sippenkasse oder einen guten Zweck sammeln und macht gleichzeitig noch ein bißchen Öffentlichkeitsarbeit.

Fragt einen Förster in der Umgebung, ob er euch mal eine Führung durch seinen Wald geben könnte.

Gönnt euch mal einen Tag Spaß, fahrt ins Schwimmbad oder an den Strand, geht ein Eis essen oder bowlen.

blaumachen - landesweit

Fahrt/Exkursion



blaumachen - landesweit

„Fahrt“ – Was ist das?

Eine Fahrt ist kein Lager, bei dem man sich an einem Ort niederlässt und dort ein vorbereitetes Programm erlebt. Auch kein Hajk, bei dem die durch die Hajkleitung gestellten Aufgaben mit der Gruppe während einer Wanderung gelöst werden. Die Fahrt ist eine Aktion bei der die Sippe mehrere Tage (mind. 2) eigenverantwortlich unterwegs ist, gemeinsam etwas erlebt und Erfahrungen sammelt. Mit der Fahrt wird „Frei sein“ verbunden. Man ist meist aus eigener Kraft unterwegs (wandern, Radwandern, Kanu fahren etc.) und baut sein Nachtlager, eine Kohte o.ä. selber auf, und dies eigentlich in jeder Nacht an einem anderen Ort.

... Es ist schwer zu erklären, was dieses „Auf Fahrt sein“ eigentlich ausmacht. Dazu gehört ein bisschen Romantik-Vernunft eigentlich nur insofern, als man weiß, wo die Grenzen liegen...(aus Fahrten-Ferne-Abenteuer)

„Auf Fahrt gehen“ – Wieso?

Die Fahrt ist eine Methode, die- im Gegensatz zum Lager- das `Pfadfinder-Sein` entscheidend ausmacht. Während der Fahrt erleben wir Dinge, die so intensiv auf einem Lager oder während der Sippenstunden nicht möglich sind. Die Sippe ist immer zusammen. Sie muss zusammenhalten, jeder muss aktiv werden und (Selbst-) Verantwortung übernehmen. Nur in Ausnahmefällen trennt sich die Sippe, um sich anschließend am einem verabredetem Ort zur angegebenen Zeit wiederzutreffen. Auf Fahrt lernt man in und mit der Natur zu leben, erlebt ungefiltert und aktiv Land und Leute und erhält so einen tiefen Einblick in das Fahrtengebiet.

blaumachen - landesweit

„Auf Fahrt gehen“ – Wie?

Wie ihr auf Fahrt geht hängt von der Gruppe, der Dauer der Fahrt, dem Fortbewegungsmittel und dem Fahrtengebiet ab. Während der Fahrt habt ihr die notwendige Ausrüstung (Töpfe, Beil, persönliche Gegenstände) bei euch und übernachtet gemeinsam in der Kohte (kann gleichmäßig auf alle verteilt werden!). So könnt ihr abends miteinander klönen, etwas spielen oder gemeinsam singen. Ihr bewegt euch zu Fuß oder mit dem Fahrrad vorwärts, in manchen Fahrtengebieten bietet sich auch ein Kanu o.ä. an.

„Auf Fahrt gehen“ – Was ist vorher zu tun?

Ganz wichtig ist, dass ihr die Fahrt gemeinsam plant, vorbereitet und organisiert. Jeder sollte eine Aufgabe, entsprechend seinen Vorlieben, haben. Folgende Planungsschritte solltet ihr beachten, wobei die Reihenfolge beliebig ist. Vor dem Elternabend solltet ihr wissen wo es hin geht und wie teuer es wird.

Planungsschritte:

- Wie lange soll die Fahrt werden? (Wochenende oder Sommerfahrt)
- Wohin soll die Fahrt gehen? (ins Ausland; als Fahrtengebiet geeignet?)
- Wie soll sich die Anreise gestalten? (Bus, Bahn, wandern oder eine Kombination aus mehreren Möglichkeiten)
- Welcher Art soll die Fahrt sein? (Radtour, Wandern, Kanutour; Jahreszeit und Ziel beachten!)

blaumachen - landesweit

- Reiseverbindungen raussuchen und rechtzeitig buchen (Frühbucherrabatt, Gruppentarife)
- Fahrtenstrecke planen
- Übernachtungsplätze (Heim, Hütte) suchen und buchen (Infos: Landesbüro, Stammesführung, Knabberkiste)
- Infomaterial (Karten, Bücher) übers Fahrtengebiet zusammensuchen (Fremdenverkehrsamt, Bibliothek)
- Programm überlegen (Sehenswürdigkeiten, andere Menschen treffen, Abendprogramm)
- Verpflegungsplan machen (nichts Aufwendiges/ kompliziertes!)
- Ausrüstung und Material planen, besorgen und begutachten (sollte nicht zu schwer sein!)
- Finanzen planen (wer führt die Gruppenkasse?; lieber etwas mehr einkalkulieren um Geld für Notfälle dabei zu haben. Als Richtlinie: 3,50€ pro Tag und Teilnehmer im Inland, im Ausland etwas mehr, plus Geld für Fahrt, Unterkunft, Programm und Material)
- Eltern und Teilnehmer informieren (Infobrief, verbindliche Anmeldung, wichtige Fakten (An- und Abreise, Dauer, Kosten, Ziel, benötigte Ausrüstung) mitteilen und wichtige Daten (Krankenversicherung, Allergien/ Medikamente, Schwimmerlaubnis) erfragen
- evtl. Elternabend (vor allem bei der ersten Fahrt oder einem Großlager)

blaumachen - landesweit

- evtl. Vorbereitungsfahrt, um Ausrüstung und eigene Leistung zu testen
- das Nötigste einkaufen
- Gastgeschenke besorgen (Dankeschön für die Übernachtung etc.)
- Nachbereitung

blaumachen - landesweit

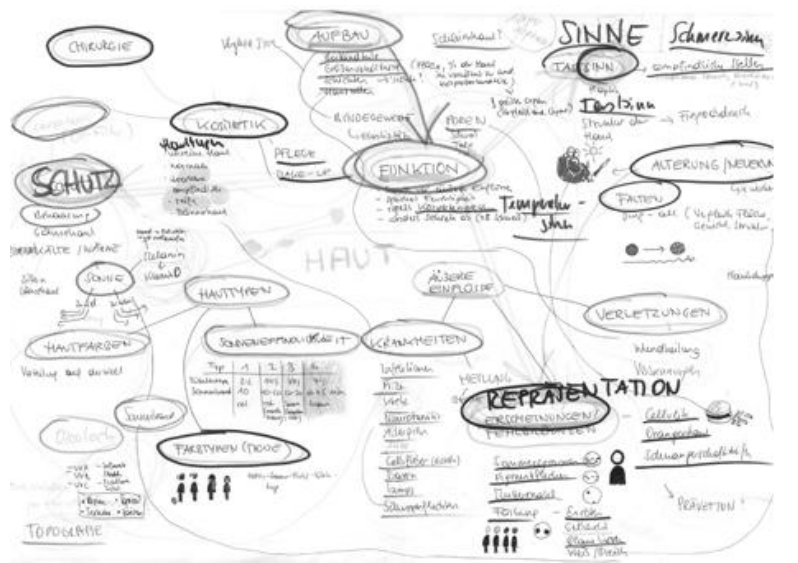
Exkursion

Als Exkursion gelten sämtliche Ausflüge mit Übernachtung. Der ursprüngliche Sinn einer Exkursion ist, dass ihr euch in der Sippe mit einem Thema in einem bestimmten Raum beschäftigt. Also z.B. mit sozialen Einrichtungen in eurem Dorf. Meistens gehört dann auch ein Besuch zu solch einer Exkursion. Da dieses aber auch eher eine R/R Methode ist, zählt bei Blaumachen alles unter Exkursion, was eine oder mehr Übernachtungen hat, kein Lager und keine Fahrt ist und wo ihr euch mit einem Thema länger beschäftigt.

Wenn ihr euch unsicher seid einfach nachfragen, wir sind ja flexibel.

blaumachen - landesweit

Projekte



blaumachen - landesweit

Was kennzeichnet ein Projekt?

Ihr setzt euch eine längere Zeit, also z.B. vier Wochen, mit einem Thema auseinander.

Es gibt aber einige Besonderheiten:

- Bei einem Projekt entscheiden alle, was gemacht wird.
- Bei einem Projekt sind alle bei der Umsetzung beteiligt. Das heißt, jedeR bringt mal etwas mit oder organisiert etwas.
- Bei einem Projekt könnt ihr Hilfe einfordern. Zum Beispiel von den Stufenbeauftragten im Stamm oder von der Landesleitung. Meldet euch dazu einfach im Landesbüro.
- Ein Projekt hat in der Regel einen Abschluss, also z.B. ein Fest, ein Produkt, ein sichtbares oder unsichtbares Ergebnis.

blaumachen - landesweit

FairTrade

- Was ist FairTrade
- In der Stadt gucken, welche Produkte man FairTrade kaufen kann, evtl. Preise vergleichen
- In einen Weltladen gehen und mit den Mitarbeitern sprechen
- Eine Umfrage machen, weiviele Menschen wert auf FairTrade Produkte legen
- Eine Reportage zum Thema FairTrade schauen (in der Bücherei ausleihen)

Soziale Stadt

- Was gibt es in unserer Stadt/unserem Dorf für soziale Einrichtungen und Angebote
- Verschiedene soziale Projekte genauer vorstellen
- Einen Stand in der Stadt machen und Projekte vorstellen/evtl. Spenden sammeln
- Einen sozialen Stadtplan erstellen
- Eine Zukunftswerkstatt machen
- Eine Soziale Einrichtung besuchen
- Mit dem Bürgermeister oder einem anderen regionalen Politiker über die Sozialen Angebote sprechen

blaumachen - landesweit

Become the Media

- Selbstversuch: eine Woche ohne Fernsehen, Radio und Musik
- Medien selber herstellen (Hörspiel, Film)
- Seminare Kurse besuchen (gibt es in jeder Stadt)
- Eine kleine eigene Radiosendung mit Umfragen und Interviews
- Das Fernsehen besuchen (Hamburg 1 oder NDR)

Fotografie

- Photograph besuchen und bei der Arbeit zusehen
- Ausstellung besuchen (Haus der Fotografie in HH)
- Gute Ideen umsetzen (Fotos im Flug, mit auskippenden Getränken, gegen die Sonne)
- Mit Beleuchtung fotografieren vor schwarzem oder weißen Laken/Wand
- Digital: mit PC bearbeiten, analog: selber entwickeln
- Ausstellung im Heim machen, oder auch an Eltern/Großeltern verkaufen
- Fotostory machen

blaumachen - landesweit

Kleidung selber nähen

- T-Shirts so nähen, dass sie gut sitzen
- Selber Hosen nähen
- Eigene Umhängetaschen aus Segeltuch machen
- Geldbörsen/Handytaschen aus alten anderen Taschen basteln
- Schneiderin besuchen
- Nähkurs bei Mutter/Großmutter eines Siplings machen

blaumachen - landesweit

Aktionen im LV



blaumachen - landesweit

Tagesaktion „Blaumachen – Landesweit“

Am 07. März 2009 im Stadtpark Hamburg, Anmeldung bei

Peter Treu



(pro Person)

KfS (Kurs für Sippenführungen)

Vom 04. April bis zum 11. April in Hessen



(pro Person)

U18 Wahllokal gründen

Weitere Informationen dazu bei Jan im Büro.



LRB Artikel schreiben

z.B. zu einer Fahrt oder eurem Projekt, melden bei Nils

Petersen



blaumachen - landesweit

Extraaufgaben

Einmal im Monat werden wir euch online eine Extraaufgabe anbieten. Hier könnt ihr euch direkt mit anderen Sippen messen.

Diese gilt es innerhalb von vier Wochen zu erledigen. Wir werden dann die Ergebnisse vergleichen und entsprechend Kohlen verteilen!

blaumachen - landesweit

Kontakt

Der Kontakt findet vor allem über die Webseite www.bdp-sh-hh.de/blaumachen statt. Dort könnt ihr immer den aktuellen Stand der Karte einsehen, eure Aktionen melden und eure Kohten bewegen.

Darüber hinaus könnt ihr euch jederzeit bei den Landesbeauftragten für die Pfadfinderstufe melden:

Imke Schaffitzel – imme@bdp-sh-hh.de - 04131/9995376

Peter Treu – peter@bdp-sh-hh.de